

Gültig für 2024.FS

Modulbezeichnung: Grundrechte - Vertiefung	
Modulkürzel	w.BA.XX.2GrVT.XX
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse über die Grundrechte aus dem Staats- und Verwaltungsrecht. Dies umfasst insbesondere die Geltung der internationalen Menschenrechte in der Schweiz und die Überwachung derselben durch internationale Organe, die allgemeinen Grundrechtslehren, das öffentliche Verfahrensrecht und materielle Grundrechtsgarantien. Dabei wird der Schwerpunkt auf Situationen gelegt, in welchen Menschen die Freiheit entzogen wurde (polizeiliche Massnahmen; Haft und weitere strafprozessuale Massnahmen; fürsorgerische Unterbringung in Heimen, Spitälern etc.).
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Wirtschaftsrecht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Wahlpflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Zentrum für Regulierung und Wettbewerb
Modulverantwortung	Patrice Martin Zumsteg (zumg)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	Verständnis des im Staats- und Verwaltungsrecht vermittelten Stoffs.
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § können die wichtigsten Menschenrechtsverträge der Schweiz und die entsprechenden Institutionen nennen und ihr Zusammenwirken erklären. § können ihr vertieftes Wissen über die Europäische Menschenrechtskonvention und den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte auf Fälle anwenden. § können die allgemeinen Grundrechtslehren der Schweizer Grundrechtsdogmatik abstrakt anwenden und auf Fälle anwenden. § können ihre vertieften Kenntnisse über einzelne materielle Grundrechtsgarantien auf Fälle anwenden. § können die (gerichtliche) Durchsetzung von Grundrechtsansprüchen erläutern und in konkreten Fällen evaluieren. § können erworbenes Wissen schriftlich und mündlich präsentieren und in der Klasse diskutieren.

Inhalte des Moduls	§ Entstehung und Rechtsquellen der Grundrechte § Europäische Menschenrechtskonvention und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte § Beginn und Ende der Grundrechtsträgerschaft § Dimensionen der Grundrechte § Grundrechtskonkurrenz und Grundrechtskollision § Einschränkungen von Grundrechten § Durchsetzung der Grundrechte § Menschenwürde und Folterverbot § Recht auf Leben § Persönliche Freiheit § Rechte von Kindern und Jugendlichen § Allgemeine Verfahrensgarantien § Verfahrensgarantien bei Freiheitsentzug		
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgendem Modul auf: w.BA.XX.2SVR-BL.XX		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrgespräch § Übungen § Literaturstudium § Diskussion § Selbständige Fallbearbeitung	Eingesetzte Sozialformen: Einzelarbeit	
Digitale Lernressourcen	Reader		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
	Grossklasse	-	-
	Kleinklasse	28 h	16 h
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	-	-
	Total	28 h	16 h
			46 h
Leistungsnachweise			
	Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)
	Mündliche Prüfung		15
	Hilfsmittel	Erlaubte Hilfsmittel werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.	
	Andere	Bewertung	Dauer (Min.)
	Schriftliche Arbeit	Note	-
			30,00 %
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pfichtliteratur	§ Kiener, R., Kälin, W. & Wytenbach, J. (2018). Grundrechte. 3. Auflage. Bern. ISBN 978-3-7272-2037-1.		
Ergänzende Literatur	§ Grabenwarter, C. & Pabel, K. (2021). Europäische Menschenrechtskonvention. 7. Auflage. München und Basel und Wien. ISBN 978-3-7190-4440-4. § Kälin, W. & Künzli, J. (2019). Universeller Menschenrechtsschutz. 4. Auflage. Basel. ISBN 978-3-7190-4019-2. § Villiger, M. (2020). Handbuch der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK). 3. Auflage. Zürich/Basel/Genf. ISBN 978-3-7255-7528-2.		
Bemerkungen	Ein Thesen-Papier wird von den Studierenden einzeln und während des laufenden Semesters eingereicht. Die Studierenden erhalten eine Rückmeldung inklusive Benotung. Ist die Benotung ungenügend, können die Studierenden freiwillig eine Überarbeitung einreichen. Für ein überarbeitetes Thesen-Papier wird höchstens die Note 4 vergeben. Eine zweite Überarbeitung ist ausgeschlossen. Die Benotung des Thesen-Papiers macht in jedem Fall 30 % der Endnote aus. In der ordentlichen Prüfungsperiode wird zusätzlich eine MEP durchgeführt. Die entsprechende Benotung macht 70 % der Endnote aus.		